

Namibia



Amazing Africa



Jan Jensen NTU



© Andreas Edemann (Fotolia.com)



© Amazing Africa

Faszinierendes Land voller Kontraste

NATURWUNDER NAMIBIA

WINDHOEK – KALAHARIWÜSTE – FISH-RIVER-CANYON – SOSSUSVLEI –
NAMIBWÜSTE – SWAKOPMUND – ETOSHA-NATIONALPARK – OKAHANDJA

Abo-Vorteil:
Sie sparen
50,- €
pro Person!

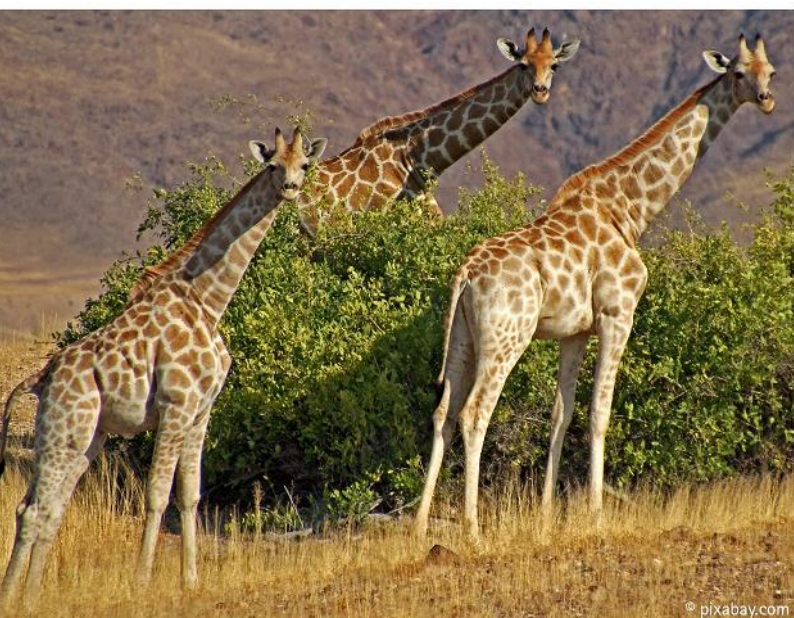
14-tägige Rundreise ab/an Frankfurt

5. bis 18. März 2026

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Namibia

Namibia, das Land zwischen rauer Atlantikküste und der großen Kalahari Wüste, bietet dem Besucher unendlich viele Naturschönheiten: Die Schatten- und Lichtspiele in den riesigen Dünen der Namib Wüste beim Sossusvlei, den Etosha-Nationalpark oder das szenenreiche Erongo-Gebirge sind nur einige Beispiele. Auf Spuren der deutschen Kolonialgeschichte stoßen Sie gleich bei Ankunft in der Hauptstadt Windhoek. Am besten bewahrt scheint das deutsche Erbe in Swakopmund, der Stadt am Atlantik. Die ganze Vielfalt der Tierwelt im südlichen Afrika lernen Sie auf einer Pirschfahrt im Etosha-Nationalpark kennen.



REISEVERLAUF:

1. Tag (Donnerstag, 05.03.2026): Anreise

Flug mit Lufthansa/Discover Airlines von Frankfurt nach Windhoek.

2. Tag (Freitag, 06.03.2026): Ankunft in Windhoek

Am Morgen Ankunft in Windhoek. Gleich nach Ankunft lernen Sie Windhoek auf einer Rundfahrt kennen. Die Hauptstadt und zugleich größte Stadt des Landes vermittelt ein Stück deutsche Kolonialgeschichte und der Einfluss der deutschen Sprache und Kultur ist in vielen Bereichen sichtbar. Sie kommen vorbei am Parlamentsgebäude, der Christuskirche aus dem Jahre 1896 und der „Alten Feste“, Hauptquartier der Schutztruppe und heute namibisches Nationalmuseum. Abendessen im Joe's Beerhouse. Übernachtung in Windhoek.

3. Tag (Samstag, 07.03.2026): Windhoek – Kalahariwüste

Am Morgen verlassen Sie Windhoek in südlicher Richtung und fahren durch die Auasberge bis Rehoboth und von dort weiter zu Ihrer Lodge am Rande der Kalahariwüste. Die Kalahariwüste bildet einen Großteil des östlichen Namibia und erstreckt sich dort etwa 500 km von Norden nach Süden. Charakteristisch ist ihr feinpulvriger, roter Sand. Auf ihren spärlich bewachsenen Grasebenen weiden riesige Herden von Antilopen und anderen Tieren. Am Nachmittag starten Sie mit offenem Geländewagen zu einer Sundowner-Drive und können bei Sonnenuntergang einen herrlichen Ausblick über die Kalahari genießen. Abendessen in Ihrer Lodge

4. Tag (Sonntag, 08.03.2026): Kalahariwüste – Keetmanshoop – Fish-River-Canyon

Durch vorwiegend von Dünen beherrschte Landschaft fahren Sie heute weiter Richtung Süden. Vorbei an Mariental geht es bis Keetmanshoop, dem Wirtschaftszentrum Südnamibias. Sie besuchen unweit der Stadt den bizarren Köcherbaumwald. Die skurril anmutende, bis zu 7 m hoch wachsende baumartige Aloepflanze ist typisch für Namibia. Nicht weit entfernt liegt der „Spielplatz der Giganten“ mit eindrucksvollen Steinformationen. Am Nachmittag kommen Sie zu einem Naturwunder Afrikas, dem Fish-River-Canyon, der zweitgrößte Canyon der Welt. Er ist 160 km lang, bis zu 27 km breit und teilweise bis zu 500 m tief. Die an der Talsohle freigelegten Gesteinschluchten sind bis zu einer Milliarde Jahre alt. Heute führt der Fluss nur nach starken Regenfällen Wasser. Abendessen in Ihrer Lodge.

5. Tag (Montag, 09.03.2026): Fish-River-Canyon – Region Namib Naukluft

Nach dem Frühstück fahren Sie über Helmeringhausen, einem kleinen Ort, der in erster Linie der Versorgung der umliegenden Farmen dient, Richtung Norden in die Region Namib Naukluft. Übernachtung in Ihrer Lodge am Rande des Namib-Naukluft-Parks, der mit seinen fast 50.000 Quadratkilometern Wüstenfläche zu den größten Nationalparks Afrikas zählt.

6. Tag (Dienstag, 10.03.2026): Sossusvlei

Am frühen Morgen fahren Sie in die Dünen des Sossusvlei inmitten der Namib-Wüste. Im Zwielflicht der Morgensonne erleben Sie ein einmaliges Panorama: Bis zu 300 m hohe Dünen schließen die Lehmbodensenke ein. Mittags fahren Sie dann zum Sesriem-Canyon, dessen 30 bis 40 m tiefe Schlucht durch jahrhundertelange Erosion entstand und sich über einen Kilometer erstreckt. Abendessen und Übernachtung in Maltahöhe / Region Sossusvlei.

7. Tag (Mittwoch, 11.03.2026): Namibwüste – Swakopmund

Sie fahren heute quer durch die Namib nach Swakopmund. Die Namib gilt als eine der ältesten Wüsten der Erde. In den trockensten Bereichen erstreckt sie sich bis zu 200 km landeinwärts. Hier werden Sie die Mondlandschaft und die endemische Welwitschia Mirabilis kennen lernen, bevor Sie den Atlantischen Ozean und Ihre Tagesziel Swakopmund erreichen. Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel.

8. Tag (Donnerstag, 12.03.2026): Swakopmund – Walvis Bay

Am Morgen lernen Sie das Seebad Swakopmund auf einer Stadtrundfahrt näher kennen. Dem einstigen Tor zum „Deutsch-Südwestafrika“ sieht man die koloniale Geschichte deutlich an. Viele Bauten aus dieser Zeit prägen das Stadtbild. Entlang der Atlantikküste fahren Sie dann in südlicher Richtung nach Walvis Bay, dem einzigen Tiefseehafen des Landes. Besonders sehenswert ist die große Lagune in der unglaublich viele Seevögel leben, darunter Flamingos und Pelikane. Abendessen und Übernachtung in Swakopmund.

9. Tag (Freitag, 13.03.2026): Swakopmund – Damaraland

Am Morgen fahren Sie ins Damaraland im trockenen Nordwesten Namibias. Weite, dürre Ebenen, beeindruckende Felsformationen und riesige Granitfelsen prägen die abgeschiedene Region. Abendessen und Übernachtung in Ihrer Lodge.

10. Tag (Samstag, 14.03.2026): Damaraland – Etosha-Nationalpark

Über Outjo fahren Sie weiter zum Etosha-Nationalpark und erreichen am späten Nachmittag Ihr Camp am Rande der Etosha. Abendessen und Übernachtung in Ihrer Lodge am Rande des Parks.

11. Tag (Sonntag, 15.03.2026): Etosha-Nationalpark

Sie fahren heute in eines der größten und schönsten Wildreservate der Welt, in den Etosha-Nationalpark. Charakteristisch sind Buschland und weite, offene Flächen, auf denen Herden von Wildtieren zu sehen sind. Aus nächster Nähe können Sie u. a. Antilopen, Zebras, Giraffen und Elefanten. Am späten Nachmittag verlassen Sie den Park und fahren zurück zu Ihrer Lodge am Rande des Parks. Abendessen in Ihrer Lodge.

12. Tag (Montag, 16.03.2026): Etosha – Otjiwarongo – Okahandja

Heute fahren Sie wieder in südlicher Richtung. Zunächst erreichen Sie Otjiwarongo. Der "Platz der fetten Kühe", so lautet der Herero-Name, bildet das Zentrum des mittleren Nordens und ist Versorgungspunkt aller Farmer der Region. Anschließend fahren Sie in die Handelsstadt Okahandja, deren Geschichte eng mit der des Herero Volkes verbunden ist. Lohnenswert ist in Okahandja auf jedem Fall auch ein Bummel über den Holzschnitzmarkt. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft in Windhoek. Abendessen.

13. Tag (Dienstag, 17.03.2026): Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug am Abend nach Deutschland.

14. Tag (Mittwoch, 18.03.2026): Ankunft in Frankfurt

Programmänderungen oder Abweichungen in der Reihenfolge der geplanten Besichtigungen behalten wir uns vor.



Namibia

Faszinierendes Land voller Kontraste



EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Flug mit Lufthansa/Discover Airlines von Frankfurt nach Windhoek und zurück in der Economy-Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Alle erforderlichen Transfers vor Ort
- 11 Übernachtungen in Hotels und Lodges der guten Mittelklasse
- 11 x Frühstück und 11 x Abendessen
- Rundreise und Besichtigungsprogramm wie beschrieben
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Ausführliche Reiseunterlagen inkl. Reiseführer (Polyglott o. ä.)
- Zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen)

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Bei Nichterreichen behalten wir uns vor, die Reise bis 4 Wochen vor Reiseantritt abzusagen. Mindestteilnehmerzahl für den Bustransfer zum Flughafen 20 Personen (sonst erfolgt der Transfer mit Minibussen). Bei einer Reisetornierung fallen laut AGB Stornogebühren an. Wir empfehlen daher den Abschluss eines Rundum-Sorglos-Paketes inklusive einer Reiserücktrittskostenversicherung.

REISEPREISE PRO PERSON:

im Doppelzimmer	3.495,- €
Einzelzimmerzuschlag	320,- €
Bustransfer Koblenz – Flughafen – Koblenz	55,- €

ZUSATZKOSTEN PRO PERSON:

Seit April 2025 unterliegen Reisende der Visumpflicht (Kosten 1.600 NAD, ca. 84,- € pro Person). Die Beantragung eines Visums ist online unter folgendem Link möglich: <https://eservices.mhaiss.gov.na/visaonarrival>

Das Visum kann ebenfalls bei Einreise am Flughafen Windhoek vor Ort beantragt werden. Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor Reiseantritt (Zusatzkosten 400 NAD, ca. 20,- € pro Person).

EINREISEBESTIMMUNGEN & REISEHINWEISE:

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Sollten Sie einer anderen Staatsbürgerschaft angehören, weisen Sie uns bitte darauf hin. Wir beraten Sie gern.

Pflichtimpfungen sind nicht vorgesehen. Zu den Impfeempfehlungen (Standardimpfungen) befragen Sie bitte Ihren Hausarzt. (Stand 11/2025)

Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet, da im Rahmen des Programms teilweise auch längere, unebene Strecken zu Fuß zurückgelegt werden müssen. Gerne beraten wir Sie individuell und bitten Sie, uns bei eventuellen Einschränkungen zu informieren. Vielen Dank.

BERATUNG & BUCHUNG:

rzleserreisen

Schlossstraße 43-45 • 56068 Koblenz

Telefon: 0261/1000-430 und -431 • Telefax: 0261/1000-444

sowie unter: www.rz-Leserreisen.de

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters Rhein-Kurier GmbH.

Mit Erhalt der schriftlichen Bestätigung sowie des Versicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 21 Tage vor Reiseantritt zu leisten. Eine Zahlung mit Kreditkarte ist leider nicht möglich.